

# www.MÄNNER GESUNDHEITS PORTAL.de

An die  
Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen e. V.  
Fenskweg 2  
30165 Hannover

keit Fitness Krebsf  
ol Burnout-Syndrom Nicht  
onen Sport Übe  
icht Stressbewältigung  
management Zah  
Suchtprävention Work  
he Gesundheit Work  
kenstärkung F  
ge Bewegung



**VERANSTALTUNGSORT**  
Hotel Aquino Tagungszentrum, Hannoversche Straße 5b,  
10115 Berlin, Telefon: 030-28486-0

**ANREISE**  
*Die katholische Akademie in Berlin erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:*  
... dem Bus 142 sowie der U-Bahn U6 – Haltestelle Oranienburger Tor,  
... der Straßenbahn M1, M6 und 12 – Haltestelle Oranienburger Tor,  
... mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahnlinie U6, Richtung Alt-Tegel  
Ab Berlin Hauptbahnhof mit dem Bus 142 (Richtung Ostbahnhof) bis Haltestelle Philippstr. (3. Station)

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN**  
Die Teilnahmegebühr beträgt **30,- Euro** (ermäßigt 20,- Euro).  
**Anmeldeschluß ist der 15.01.2013.**  
Die Anmeldung nehmen wir nur schriftlich entgegen. Sie erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und ist verbindlich. Damit ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Abmeldungen bis zwei Wochen vorher erstatten wir die Teilnahmegebühr abzgl. 10,- Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen erfolgt keine Rückerstattung mehr. Bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine gesonderte Rechnungsstellung und eine Anmeldebestätigung erfolgen nicht.

**BANKVERBINDUNG**  
Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „29.01.13“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, Kto-Nr: 8 40 40 00, BLZ: 251 205 10

**ORGANISATION**  
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)  
Tel.: 05 11 / 3 50 00 52 Fax: 05 11 / 3 50 55 95  
E-Mail: info@gesundheit-nds.de  
Internet: www.gesundheit-nds.de

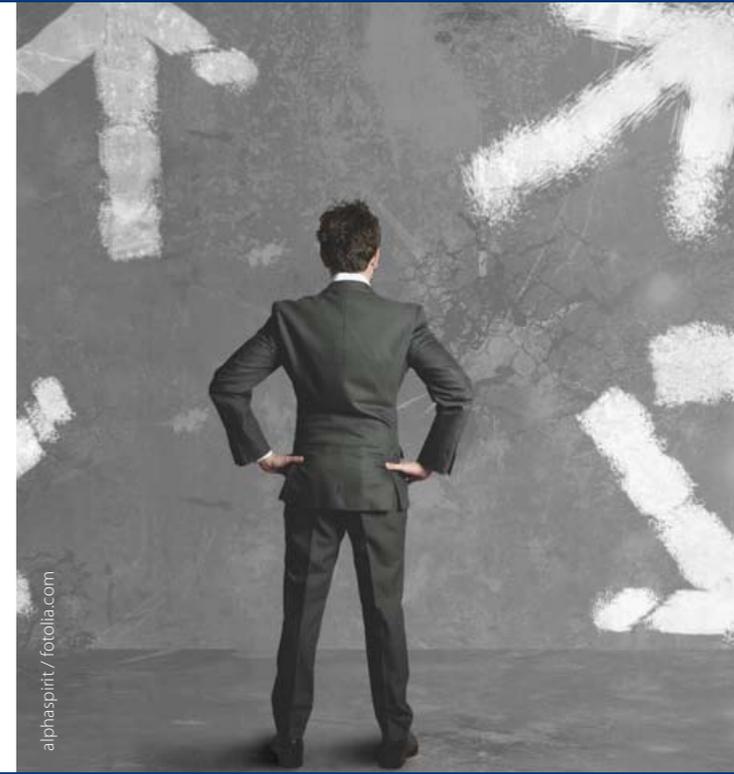


Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.



## Männergesundheit als Herausforderung für Prävention und Gesundheitsversorgung

1. Männergesundheitskongress



alphaspirit / fotolia.com

**29. Januar 2013**  
Katholische Akademie in Berlin

**Ich melde mich für die Veranstaltung am 29. Januar 2013**

**»Männergesundheit als Herausforderung« an:**

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Frau  Herr

Name: .....

Vorname: .....

Institution: .....

Funktion: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: .....

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.

**Männergesundheit als Herausforderung für Prävention und Gesundheitsversorgung**

Gesundheit ist im Alltag vieler Männer kein Thema. Traditionelle Männerrollen verhindern nach wie vor eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Auch in der öffentlichen Wahrnehmung spielt Männergesundheit kaum eine Rolle. Studien attestieren Männern jedoch eine höhere Risikobereitschaft und ein vermeintlich geringeres Gesundheitsbewusstsein. Entspricht dies der Realität? Welche Herausforderungen stellt das Thema Männergesundheit an Prävention und Gesundheitsförderung? Welche Zugangswege und Umgestaltung von Versorgungskonzepten sind notwendig, um Männer zu erreichen?

Seit Februar 2012 geht das Männergesundheitsportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) einen neuen Weg in der Ansprache von Männern zu Gesundheitsthemen. [www.männergesundheitsportal.de](http://www.männergesundheitsportal.de) bietet aktuelle fachlich geprüfte mänderspezifische Gesundheitsinformationen, Tipps und Anregungen. Der Fokus liegt auf Informationen für Männer ab 35 Jahren. Zugriffszahlen und Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer des Portals zeigen, dass das neutrale und qualitätsgesicherte Informationsangebot für Männer erfolgreich ist.

Auch die ersten Männergesundheitsberichte zeigen, dass Männergesundheit eine Herausforderung für Prävention und Gesundheitsversorgung darstellt. Es fehlt an differenzierten Daten, Sensibilisierung in der Bevölkerung und erfolgreichen Zugangswegen und Konzepten für und von Männern.

Vor diesem Hintergrund veranstalten die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und das Bundesministerium für Gesundheit den 1. Männergesundheitskongress in Deutschland. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus allen relevanten Bereichen der Männergesundheit und Gesundheitsförderung. Es sollen die Öffentlichkeit für das Thema Männergesundheit sensibilisiert und Zukunftsperspektiven der Männergesundheit diskutiert werden.

Zielgruppen: Fachleute, die in der Gesundheitsversorgung, bei Sozialversicherungsträgern, im öffentlichen Gesundheitsdienst, in der Selbsthilfe oder Präventionsanbietern tätig sind. Erwartet werden etwa 200 Teilnehmende.

**Programm**

10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
**Prof. Dr. Elisabeth Pott**,  
 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

**Thomas Ilka**,  
 Staatssekretär des Bundesministeriums für Gesundheit

10:30 Uhr **Männergesundheit in historischer Perspektive**  
**Prof. Dr. Martin Dinges**, Institut für Geschichte der Medizin, Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart

11:00 Uhr **Krankheiten und Gesundheitsverhalten von Männern**  
**Prof. Dr. Theodor Klotz**, Klinikum Weiden in der Oberpfalz

11:30 Uhr **Männergesundheit: Zugangswege zu Männern**  
**Dr. Monika Köster**,  
 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Männergesundheit in Deutschland – Ergebnisse des Männergesundheitsberichts des Robert Koch-Instituts**  
 Anne Starker, Robert-Koch-Institut

13:30 Uhr **Das fragwürdige Bewegungsverhalten der Männer – Hauptsache das Auto ist gesund!**  
**Prof. Dr. Ingo Froböse**,  
 Deutsche Sporthochschule Köln

14:00 Uhr **Perspektivdiskussion – Männergesundheit 2020**  
**Prof. Dr. Elisabeth Pott**, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

**Prof. Dr. Theodor Klotz**, Klinikum Weiden, Klinik für Urologie Andrologie und Kinderurologie

**Martin Rosowski**, Bundesforum Männer

**Dr. Reinhard Winter**, Netzwerk Männergesundheit

**Romeo Bissuti**, Männergesundheitszentrum MEN, Kaiser-Franz-Josef-Spital, Wien

15:30 Uhr **Abschluss und Ausblick**  
**Prof. Dr. Elisabeth Pott**,  
 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

**Moderation**  
**Thomas Altgeld**, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

